

Ihr Team für Sicherheit und Gesundheit

In Unternehmen fallen unterschiedliche Aufgaben an, um Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz zu gewährleisten. Viele Menschen sorgen täglich dafür, dass Ihre Beschäftigten sicher und gesund arbeiten können und im Ernstfall gut versorgt sind. Unser Poster zeigt, wer wofür zuständig ist.

1 Ersthelfende

AUFGABE Ersthelfende versorgen Wunden und stellen den Transport zur ärztlichen Behandlung sicher. Sie handeln rasch, etwa bei Schlaganfällen und Herzinfarkten. Außerdem sind sie meist für die Pflege des Erste-Hilfe-Materials zuständig. Unternehmen mit bis zu 20 Beschäftigten brauchen mindestens einen Ersthelfer.

SUPERKRAFT Puls-Bändiger. Bleiben ruhig, wenn andere in Panik geraten, und handeln schnell und konzentriert.

TYPISCHER SATZ „Keine Sorge! Ich kann Verbände anlegen, Hände halten und den Notruf wählen – was darf’s für Sie sein?“

WORAN MAN SIE ERKENNT Sind die einzigen Personen, die wissen, wie man ein Dreieckstuch wirklich faltet.

2 Brandschutzhelfende

AUFGABE Sie löschen Entstehungsbrände, achten auf Brandgefahren und sensibilisieren für das Thema Brandschutz, etwa indem sie ihre Teams über Brandrisiken informieren. Mindestens fünf Prozent der Beschäftigten sollten dafür ausgebildet werden.

SUPERKRAFT Menschliche Feuermelder. Erkennen Gefahren, bevor es brenzlich wird, und wissen genau, wo der Notfallplan liegt.

TYPISCHER SATZ „Safety First! Wissen Sie, wo der nächste Feuerlöscher hängt?“

WORAN MAN SIE ERKENNT Zählen Rauchmelder wie andere Sterne am Himmel.

3 Sicherheitsbeauftragte (SiB)

AUFGABE Ob Chemikalien, schweres Arbeitsgerät oder zu laute Arbeitsumgebung – Gefahrenquellen gibt es in jedem Betrieb. Sicherheitsbeauftragte fungieren als Mittler und Mittlerinnen in Sachen Sicherheit zwischen Betriebsleitung und Angestellten. Sie müssen abhängig von der Anzahl der Beschäftigten bestellt werden.

SUPERKRAFT Das wache Auge der Basis. Haben den Blick für die kleinen Alltags-Tücken, die andere vor lauter Arbeit gar nicht wahrnehmen.

TYPISCHER SATZ „Ich sehe, du nutzt den Papierstapel als Monitorständer. Architektonisch wertvoll, sicherheitstechnisch... mutig.“

WORAN MAN SIE ERKENNT Sehen die lose Teppichkante schon aus 20 Metern Entfernung.

4 Fachkräfte für Arbeitssicherheit (Sifa)

AUFGABE Die Sifa sorgt für ein ganzheitliches Verständnis von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit. Sie ist der Unternehmensleitung direkt unterstellt. Wer Fachkraft für Arbeitssicherheit werden möchte, muss bestimmte berufliche Qualifikationen mitbringen. Die VBG bietet entsprechende Lehrgänge an.

SUPERKRAFT Gefahren-Röntgenblick. Sieht das Risiko schon, bevor der Prozess überhaupt gestartet ist.

TYPISCHER SATZ „Arbeitssicherheit ist wie WLAN: Wenn sie da ist, merkt es keiner. Wenn sie fehlt, brennt die Hütte.“

WORAN MAN SIE ERKENNT Hat die DGUV-Vorschriften als Abendlektüre.

5 Betriebsärzte und -ärztinnen

AUFGABE Sie beraten rund um Fragen zum Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und zur Gestaltung von Arbeitsplätzen – vom Fließband über die Baustelle bis um Schreibtisch im Büro. Eine betriebsärztliche Betreuung ist für Unternehmen mit mindestens einer angestellten Person erforderlich.

SUPERKRAFT Ergonomie-Gurus. Finden für jeden Rücken den richtigen Winkel.

TYPISCHER SATZ „Ihr Stuhl ist kein Folterinstrument – lassen Sie uns mal gemeinsam an den Hebeln drehen!“

WORAN MAN SIE ERKENNT Sehen am Gang eines Kollegen sofort, dass sein Monitor drei Zentimeter zu hoch steht.

6 Aufsichtspersonen

AUFGABE Aufsichtspersonen beraten Unternehmen, mit welchen Schutzmaßnahmen sie Belastungen und Gefährdungen reduzieren können, und überwachen die Einhaltung verbindlicher Vorschriften. Sie unterstützen in allen Fragen zu Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit.

SUPERKRAFT Paragraphen-Flüsterer. Verwandeln komplizierte Vorschriften in machbare Lösungen.

TYPISCHER SATZ „Keine Angst, ich bin nicht hier, um Fehler zu suchen, sondern um zu verhindern, dass sie teuer oder schmerzhaft werden.“

WORAN MAN SIE ERKENNT Besitzen Sicherheitsschuhe, die sauberer sind als die Sonntagschuhe der meisten Menschen.